

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Lamsheim · Hinterstraße 34 · 67245 Lamsheim

An  
VG-Verwaltung Lamsheim-Heßheim  
Herrn Ortsbürgermeister Herbert Knoll  
Mühltorstraße 25  
67245 Lamsheim

**Gemeinderatsfraktion  
Lamsheim**

**Klaus-Peter Spohn-Logé**  
Fraktionsvorsitzender

Hinterstraße 34  
67245 Lamsheim

Lamsheim, 28. Januar 2018

## **Antrag: Mitgliedschaft der Ortsgemeinde Lamsheim im Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren,

die Ratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen stellt nachfolgenden Antrag zum Thema „Kommunen für biologische Vielfalt“, zur Beratung und Beschlussfassung in der nächsten Gemeinderatssitzung der Ortsgemeinde Lamsheim mit der Bitte um Vorberatung im zuständigen Ausschuss.

### **Der Ortsgemeinderat möge beschließen:**

Die Ortsgemeinde Lamsheim unterzeichnet die Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ und tritt dem Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ bei und verpflichtet sich geeignete Maßnahmen im Sinne der Initiative umzusetzen. Die Deklaration und die Beitrittserklärung werden bei einer öffentlichen Feierstunde mit Bürgern und Presse unterschrieben.

### **Begründung:**

Die biologische Vielfalt – welche die existentielle Grundlage für menschliches Leben und für die Möglichkeiten wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Entfaltung bildet – ist bedroht. Weltweit werden fast zwei Drittel der Ökosysteme und zahlreiche Tier- und Pflanzenarten als gefährdet eingestuft.

Das anhaltende Artensterben ist uns mit all seinen möglichen Folgen auf Ernährung und Gesundheit aus den Medien bekannt (z.B. sind 80% der Kulturpflanzen auf Bestäubung von Insekten angewiesen). Die politischen Instanzen haben darauf europaweit reagiert. Biodiversitätsstrategien wurden formuliert von der Europäischen Kommission<sup>1</sup>, der Bundesrepublik Deutschland<sup>2</sup> und vom Land-Rheinland Pfalz<sup>3</sup>.

Mit der Unterzeichnung der, vom Bundesamt für Naturschutz unterstützten, Deklaration<sup>4</sup> „Biologische Vielfalt in Kommunen“ und der Mitgliedschaft<sup>5</sup> im Verein „Kommunen für biologische Vielfalt“ bekennen sich Kommunen dazu, bei der Erfüllung ihrer Aufgaben in Planung, Verwaltung und Politik und den damit verbundenen Entscheidungen, den Aspekt des Erhalts der biologischen Vielfalt stets einzubeziehen und so nachhaltig dem Artensterben entgegenzuwirken.

Damit übernehmen sie Verantwortung für nachfolgende Generationen und den Erhalt lebenswichtiger Grundlagen.

Die Mitgliedschaft in einem Verein schafft allerdings noch keine Biodiversität. Um der Herausforderung „Artensterben“ zu begegnen ist es deshalb wichtig, perspektivisch konkrete Projekte zu initiieren bzw. umzusetzen (z.B. „Eh-Da“-Flächen).

Der Verein „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ fördert und unterstützt:

- lokale Maßnahmen der Gemeinden, Städte und Landkreise zur Erhaltung und Stärkung der biologischen Vielfalt.
- den fachlichen Austausch zwischen Gemeinden, Städten und Landkreisen
- das Verfassen gemeinsamer Positionen
- die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit und
- die Initiierung gemeinsamer Gutachten, Untersuchungen, Projekte etc.

zu den oben genannten Themen<sup>6</sup>.

Der Mitgliedsbeitrag beläuft sich auf 150€ / Jahr für unsere Ortsgemeinde<sup>7</sup>. Mit der Mitgliedschaft im Verein schaffen wir die Voraussetzungen um auch mit Landwirten, Bürgern und Vereinen von Lamsheim Projektideen zu sammeln, geeignete Projekte zu identifizieren, zu planen und zu realisieren.

Mögliche Fördermittel stehen für 2018 noch zur Verfügung (z.B. Aktion Grün; Allianz Umweltstiftung).

Bundesweit haben bereits ca. 250 Gemeinden Verantwortung und so Vorbildfunktion für Nachbargemeinden, Landwirte, Klein- und Hobbygärtner übernommen.

Lamsheim, das sowohl von schützenswerter Natur, einem FFH-Vogelschutzgebiet im Westen und einem Überschwemmungsgebiet sowie Naherholungsgebiet im Osten, als auch von landwirtschaftlich intensiv genutzten Flächen umgeben ist, sollte diesem Beispiel

folgen und mit Blick auf die nachfolgenden Generationen ebenfalls Verantwortung im Sinne der Biodiversitätsstrategie übernehmen.

Für inhaltliche Rückfragen seitens der Ratsmitglieder schlagen wir vor, einen Vertreter des Vereins „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ zur Ratssitzung einzuladen.

Wir bitten den Gemeinderat um Zustimmung zu diesem Antrag.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus-Peter Spohn-Logé  
Fraktionsvorsitzender

### **Quellen/Anlagen:**

<sup>1</sup>

[http://ec.europa.eu/environment/nature/info/pubs/docs/brochures/2020%20Biod%20brochure\\_de.pdf](http://ec.europa.eu/environment/nature/info/pubs/docs/brochures/2020%20Biod%20brochure_de.pdf)

<sup>2</sup> <https://www.bfn.de/themen/biologische-vielfalt/nationale-strategie.html>

<sup>3</sup>

[https://mulewf.rlp.de/fileadmin/mulewf/Themen/Naturschutz/Biologische\\_Vielfalt/Die\\_Vielfalt\\_der\\_Natur\\_bewahren\\_Monitor\\_02122015.pdf](https://mulewf.rlp.de/fileadmin/mulewf/Themen/Naturschutz/Biologische_Vielfalt/Die_Vielfalt_der_Natur_bewahren_Monitor_02122015.pdf)

<sup>4</sup> Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“, Info Flyer des Vereins

<sup>5</sup> Beitrittserklärung zum Verein „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“

<sup>6</sup> Vereinsatzung „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“

<sup>7</sup> Beitragsordnung